

George, Stefan: T RAURIGE T ÄNZE (1897)

- 1 Wir werden nicht mehr starr und bleich
- 2 Den früheren liebeshelden gleich
- 3 An trübsal waren wir zu reich
- 4 Wir zucken leis und dulden weich

- 5 Sie hiessen tapfer hiessen frei
- 6 Trotz ihrer lippen manchem schrei
- 7 Wir litten lang und vielerlei
- 8 Doch schweigen müssen wir dabei

- 9 Sie gingen um mit schwert und beil
- 10 Doch streiten ist nicht unser teil
- 11 Uns ist der friede nicht mehr feil
- 12 Um ihrer güter weh und heil.

(Textopus: T RAURIGE T ÄNZE. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1001>)